

Bataillone Preußen nach Alsen übergesetzt und rückten nun weiter in die Insel hinein. Überall wurde der Feind mit lebhaftem Ungestüm von Stellung zu Stellung geworfen. Weitere preußische Truppen rückten nach und eilten dem auf seine Schiffe fliehenden Feinde nach. In wenigen Stunden war die ganze Insel mit der Stadt Sonderburg in den Händen der Preußen. Der Übergang nach Alsen wurde als eine der ausgezeichnetsten, denkwürdigsten Kriegsthaten in ganz Europa gerühmt und erhöhte bedeutend die allgemeine Achtung vor der preussischen Armee.

Bald darauf wurden auch die friesischen Inseln von der dänischen Herrschaft befreit und ganz Jütland bis zur äußersten nördlichen Spitze von den verbündeten Truppen erobert.

**Der Friede zu Wien.** Gleich nach dem Tage von Alsen hatten die Dänen, welche jetzt auch für ihre übrigen Inselländer besorgt wurden, Friedensverhandlungen angeboten, und es kam schon am 19. Juli eine vorläufige Waffenruhe zu stande.

30. Okt.  
1864

Am 30. Oktober wurde dann in Wien der Friede mit Dänemark geschlossen, durch welchen die drei Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an Preußen und Oesterreich abgetreten wurden.

Die befreiten Länder wurden zuerst von Preußen und Oesterreich gemeinschaftlich verwaltet. Im August 1865 schlossen aber beide Regierungen eine Übereinkunft in Gastein, nach welcher Lauenburg (gegen eine Geldentschädigung) gänzlich an Preußen abgetreten, Schleswig aber vorbehaltlich der schließlichen Entscheidung über den Besitz der Herzogtümer der preussischen, Holstein der österreichischen Verwaltung überwiesen, für alle Fälle jedoch der Besitz des Hafens von Kiel und der wichtigsten militärischen Stellungen in den Herzogtümern u. s. w. Preußen zugesichert wurde.

Das Streben der preussischen Regierung war alsbald darauf gerichtet, die Herzogtümer unter allen Umständen in die engste Verbindung mit Preußen zu bringen.

## 52. Der Krieg von 1866 und die Gründung des Norddeutschen Bundes.

**Die Ursachen und der Ausbruch des Krieges.** Die Schleswig-Holsteinsche Angelegenheit führte in ihrer weiteren Entwicklung zu einem Zerwürfniß zwischen Preußen und Oesterreich